Anmeldungen zum Vorspielen noch bis zum 30. Juli: Stadt Hildesheim sucht ihren Vertreter für „hört! hört!“ in der Kulturfabrik Löseke

Von Björn Stöckemann

Mittwoch 6. Juli 2016 - **Hildesheim (wbn). Musiker und Musikgruppen können sich noch bis 30. Juli für den Hildesheimer Vorentscheid von „hört! hört! – Der zweite Musik Grand Prix in der Region Hildesheim“ bewerben.**

Die Anwärter spielen am Freitag, 9. September, vor Publikum und Fachjury in der Kulturfabrik Löseke um die Vertretung der Stadt Hildesheim. Die Gewinner des Vorentscheides stehen am Samstag, 18. März 2017, in der Halle 39 beim Finale des Projekts auf der Bühne. Teilnehmen dürfen alle Musikbegeisterte aus der Stadt. Es gibt keine Altersbeschränkung oder Genrevorgaben. Die Bewerber sollten lediglich in Hildesheim verwurzelt sein. Einzelkünstler und mindestens die Hälfte der Mitglieder einer Band sollten in der Stadt leben, Chöre oder Orchester hier proben.

(Zum Bild: William will Dich! Der Vorentscheider William Niese lässt in Hildesheim keine Ausreden zu. In der Kulturfabrik möchte er jeden hören, der ein Instrument spielen kann. Foto: Stöckemann)

Fortsetzung von Seite 1

Bewerbungen nimmt Projektleiterin Marion Schorrlepp vom Netzwerk Kultur & Heimat Hildesheimer Land per Mail an hoerthoert@netzwerk-kultur-heimat.de an. Postalisch schicken Bewerber ihre Unterlagen an das Netzwerk Kultur & Heimat Hildesheimer Land e.V. unter dem Stichwort „hört! hört!“ an die Bischof-Janssen-Str. 31 in 31141 Hildesheim. Gewünscht sind eine Künstlerbeschreibung über den Musikstil des Bewerbers, die Angabe der Heimatgemeinde sowie ein Foto.

Bühnenneulinge genauso willkommen wie Scheinwerferveteranen

Die Moderation des Abends übernimmt Tanja Charman. Für die Konzeption des Vorentscheids sind William Niese und Stefan Wehner verantwortlich. „Wir wollen kein Konkurrenzdenken und kein Wetteifern, sondern möglichsten vielen musizierenden Menschen bei dieser Gelegenheit eine Bühne bieten“, verspricht Niese. Das Publikum und eine Fachjury entscheiden am Ende des Abends, welcher Teilnehmer die Stadt Hildesheim beim Finale von „hört! hört!“ vertritt. „Im Vordergrund steht für uns aber, dass Menschen aus verschiedenen Genres und deren Fans sich untereinander ihre Musik präsentieren“, betont Niese. Bühnenneulinge sind deswegen genauso gern gesehen wie Scheinwerferveteranen. Am Vorabend gibt es eine Generalprobe, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

„hört! hört! – Der zweite Musik Grand Prix in der Region Hildesheim“ ist ein soziokulturelles Projekt des Netzwerks Kultur & Heimat Hildesheimer Land. Der Wettbewerb ist dem Eurovision Songcontest nachempfunden und richtet sich an alle Städte, Gemeinden und Samtgemeinden des Landkreises Hildesheim. Die erste Ausgabe gewann den sozioK-Preis der Stiftung Niedersachsen. Hauptsponsor ist die Sparkasse Hildesheim. Weitere Förderer sind die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur Niedersachsen, das Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen, die Stiftung Niedersachsen, die Kulturstiftung der Sparkasse Hildesheim, die Friedrich Weinhagen Stiftung sowie der Landkreis Hildesheim und die Stadt Hildesheim. Medienpartner ist Radio Tonkuhle. Der Vorentscheid für die Stadt Hildesheim wird gefördert von der Friedrich Weinhagen Stiftung, der Bürgerstiftung sowie der Stadt Hildesheim.